



Markus Weber

Schwimmbäder

Betriebskontrollen 2023

Anzahl kontrollierte Bäder: 8

Anzahl beanstandete Bäder: 8



Ausgangslage

Betreiber von Bädern sind für die Sicherheit und Gesundheit der Badegäste verantwortlich und haben dafür diverse Massnahmen zu treffen und für eine einwandfreie Badewasserqualität zu sorgen. Öffentlich zugängliche Schwimmbäder werden seit 2021 regelmässig risikobasiert und ohne Vorankündigung durch das Kantonale Laboratorium inspiziert. Dabei werden sowohl Anforderungen des Chemikalien- als auch des Lebensmittelrechts berücksichtigt und überprüft. Im Chemikalienrecht sind beispielsweise Regelungen über das Anwenden und die Lagerung von Mitteln zur Desinfektion von Badewasser zu finden. Anforderungen über die Hygiene in Bädern und die nötige Wasserqualität sind in der *Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen* geregelt. Diese Verordnung ist Teil des Lebensmittelrechts.

Risikoklassierung

Die Resultate der vor Ort Kontrollen führen zu einer Risikoklassierung, die sich aus der Betriebskategorie und der Mängelkategorie zusammensetzt:

Betriebskategorie:

Die verschiedenen Bäder werden einer der untenstehenden Kategorien zugeteilt. Diese Kategorien sollen das Ausmass (Anzahl Besucher und Art der Kundschaft) berücksichtigen, welches von einem Betrieb bei einer allfälligen Gefahr ausgeht.

- Betriebskategorie 1: Andere Bäder (Hotelbäder, Wellnessbäder, Sauna mit Bad etc.)
- Betriebskategorie 2: Schulbäder und Hallenbäder
- Betriebskategorie 3: Therapiebäder und Freibäder

Mängelkategorie:

Die Betriebe werden aufgrund der bei einer Inspektion festgestellten Mängel in die entsprechende Kategorie zugeteilt.

- Kategorie I: keine Mängel oder nur geringfügige Mängel vorhanden
- Kategorie II: Mängel vorhanden (max. 3 Mängel dieser Kategorie)
- Kategorie III: gravierende Mängel vorhanden (oder > 3 Mängel Kategorie II)

Risikoermittlung

Die Risikoermittlung erfolgt unter Berücksichtigung der Mängelkategorie, welche bei einer Kontrolle festgehalten wird, sowie der Betriebskategorie. Anhand der Risikoklassierung wird der nächste Kontrolltermin festgelegt. Dieser reicht von einigen Monaten in der höchsten Risikokategorie bis zu 4 Jahren in der niedrigsten Kategorie.

Untersuchungsziele

Bei den Betriebskontrollen lassen sich die kontrollierten Bestimmungen in die folgenden fünf thematischen Bereiche einteilen:

Kontrollpunkte	Beispiele
Personenbezogene Vorschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbewilligung zur Desinfektion von Badewasser vorhanden • Schulung und Weiterbildung des Personals sichergestellt und dokumentiert
Produktspezifische Vorschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von zugelassenen Desinfektionsmitteln und Verfahren • Kennzeichnung der Chemikalien konform
Lager und Dosierräumlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Getrennte Aufbewahrung von Chemikalien • Vorhandensein von Schutzausrüstungen
Hygiene und Selbstkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserqualität regelmässig überprüft • Hygiene einwandfrei, Reinigung in Ordnung
Messungen vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> • Chlorgehalt • pH-Wert

Beschreibung der durchgeführten Kontrollen

Im 2023 wurden 8 Schwimmbäder kontrolliert. 4 Kontrollen davon wurden in Schulhallenbädern durchgeführt. 2 Kontrollen fanden in Therapiebädern und weitere 2 in anderen Hallenbädern statt.

Ergebnisse

Bei allen Kontrollen wurden ein oder mehrere Mängel festgestellt. Am häufigsten waren Mängel in den Bereichen Hygiene und Selbstkontrolle sowie Lager- und Dosierräumlichkeiten aufzufinden.

Kontrollbereich	Anzahl Beanstandungen	Anzahl betroffene Bäder
Personenbezogene Vorschriften	9	6
Produktspezifische Vorschriften	2	1
Lager- und Dosierräumlichkeiten	12	5
Hygiene und Selbstkontrolle	24	7
Messungen vor Ort	1	1

Massnahmen

Die Verantwortlichen wurden verpflichtet, die notwendigen Korrekturmassnahmen innert nützlicher Frist zu ergreifen, um einen gesetzeskonformen Zustand im Betrieb wieder zu gewährleisten.

Schlussfolgerungen

Die Anzahl der Mängel zeigt auf, dass die Mehrheit der Bäder Verbesserungen vornehmen muss und die Kontrollen in Schwimmbädern nötig sind. Da Betriebe mit höherer Risikoklassierung häufiger kontrolliert werden als solche bei denen ein tieferes Risiko ermittelt wurde, müssen einige der schon im 2023 kontrollierten Betriebe bereits im 2024 wieder mit einer Kontrolle rechnen.